

MS-Info

Fachinformation der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft

Zeposia® (Ozanimod)

Zeposia® wird zur Verlaufsbehandlung der Multiplen Sklerose (MS) eingesetzt. Weitere Therapien und Medikamente sind im MS-Info «Behandlung bei MS» beschrieben.

Wirkstoff

Ozanimod (Zeposia®) gehört zur Klasse der Sphingosin-1-Phosphat-Rezeptor-Modulatoren.

Anwendungsbereiche

Bei Erwachsenen mit bestätigter MS-Diagnose und schubförmigen Verlauf.

Kontraindikationen

Herzinfarkt (Ereignis jünger als 6 Monate), instabile Angina pectoris oder Schlaganfall, sowie bestimmte Herzrhythmusstörungen. Schwere unbehandelte Schlafstörung mit Atemaussetzer. Schwere aktive und chronischen Infekte, Lebererkrankungen oder aktive Tumorerkrankungen. Bestehendes Makulaödem (Schwellung der Netzhaut im Augenhintergrund). Schwangerschaft und Stillzeit. Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff.

Wirkung von Ozanimod

Das Medikament schützt das zentrale Nervensystem (ZNS) vor fehlgeleiteten Attacken bestimmter weisser Blutzellen. Die Lymphozyten werden in den Lymphknoten zurückgehalten. Durch die Reduktion der Lymphozyten im Blut werden die Entzündungen im ZNS reduziert. In der Folge reduziert sich die Schubhäufigkeit und das Fortschreiten der Behinderung kann verzögert werden. Nach absetzen der Therapie gelangen die Lymphozyten auf normalem Weg zurück in den Blutkreislauf. Nach ein bis drei Monaten ist die Anzahl der Lymphozyten wieder auf dem ursprünglichen Wert.

Nebenwirkungen

Infektionen der oberen und unteren Atemwege, sowie Harnwegsinfekte. Vorübergehende Senkung des Pulses, erhöhter Blutdruck, Makulaödem und Leberwerterhöhungen. Erniedrigte Anzahl weisser Blutkörperchen.

Weitere Nebenwirkungen sind die erhöhte Anfälligkeit auf Grippeviren und Herpes Zoster Infektionen. Überempfindlichkeit wie Hautausschlag mit Rötung und Juckreiz.

Vorsichtsmassnahmen

Vor dem Beginn der Therapie wird ein Elektrokardiogramm des Herzens (EKG) durchgeführt. Die Blut- und Leberwerte sowie der Impfschutz werden geprüft. Ausstehende Impfungen sowie eine Impfung gegen Herpes Zoster Infektionen sind empfohlen und werden vor Therapiebeginn durchgeführt.

Bei Diabetes mellitus sowie bei bestimmten Augenkrankheiten muss vor Therapiestart eine augenärztliche Kontrolle durchgeführt sein. Betroffene mit bestehenden Herzkrankheiten erhalten vor der Ersteinnahme des Medikaments sowie sechs Stunden danach ein EKG. In diesem Zeitrahmen werden regelmässig Puls und Blutdruck kontrolliert. Frauen im gebärfähigen Alter müssen während und bis 3 Monate nach dem Therapiestopp eine sichere Verhütungsmethode anwenden.

damit es besser wird



Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Verabreichung

Die erste Einnahme muss bei bestimmten Vorerkrankungen unter Aufsicht einer Fachperson während sechs Stunden erfolgen. Die Dosis des Medikaments wird in den ersten 7 Tagen nach folgendem Schema gesteigert:
Tag 1-4: Kapsel zu 0.23mg / Tag 5-7: Kapsel zu 0.46 mg / ab Tag 8 und danach Zieldosis à 0,92 mg. Zeposia® wird einmal täglich mit oder ohne Mahlzeit eingenommen.

Dauer der Therapie

Die Behandlung ist als Dauertherapie vorgesehen. Sie kann aber in Absprache mit Ihrem Neurologen abgebrochen werden. Eine allfällige Verschlechterung der Erkrankung nach Absetzen des Medikaments ist möglich. Der Wiedereinstieg nach einem Therapieunterbruch ist mit dem Neurologen abzusprechen.

Lagerung

Nicht über 25 °C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren.

Mit dem Medikament auf Reisen

Zeposia® sollte im Handgepäck in der Originalschachtel transportiert werden.

ZulassungsinhaberIn

Celgene GmbH Zürich
Bändliweg 20
CH-8048 Zürich

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder an die Schweiz. MS-Gesellschaft :

MS-Infoline 0844 674 636
(Mo-Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr)

Kosten

Die Kosten von Zeposia® werden durch die Grundversicherung der Krankenkassen übernommen. Vorgängig reicht der betreuende Facharzt ein Kostengutspracheantrag entweder beim Schweizerischen Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK) oder direkt bei der Krankenversicherung ein. Der Facharzt prüft die Indikation zur Fortsetzung der Therapie jährlich.

Hinweis

Die Entscheidung, ob Zeposia® eingesetzt werden kann, trifft der Neurologe. Bei Kinderwunsch wird der Neurologe mit Ihnen zusammen über die Durchführung der Therapie entscheiden.

Detaillierte Arzneimittel-Patienteninformationen finden Sie unter www.swissmedinfo.ch

MS Register

Das MS Register ist eine Datensammlung. Sie trägt zum besseren Verständnis der MS und ihrer Behandlung bei und erfasst die Belastung für die Betroffenen und deren Familien mit dem Ziel, die Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen und Anmeldung www.ms-register.ch

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Josefstrasse 129 / Postfach / 8031 Zürich
Informationen: www.multiplesklerose.ch / 043 444 43 43
info@multiplesklerose.ch

